

Kinder- und Jugendarmut in Deutschland

„Ohne Moos nix los“

ZUM INHALT	1
MATERIALIEN	3
1. Teil:	Einstieg: Kinderalltag in Armut?
M 1.1	Zitatenrallye: Kinderarmut in Deutschland
M 1.2	Fallanalyse: Robi, Angel und Mika
M 1.3	Gordanas Kindheit: Kinderarmut unter Zuwanderern?
M 1.4	Arbeitsprojekt: mögliche Armut wahrnehmen und erkennen
2. Teil:	Erarbeitung I: Was sind Armut und Kinderarmut? – Der Begriff und das Ausmaß
M 2.1	Armut – Die Orientierung am Durchschnittseinkommen
M 2.2	Das Ausmaß materieller Kinderarmut in Deutschland
M 2.3	Exkurs: Was ist Sozialhilfe?
3. Teil:	Erarbeitung II: Der erweiterte Kinderarmutsbegriff
M 3.1	Ein Ballonspiel: Der „Lebenslagenansatz“ zur Feststellung von Kinderarmut
M 3.2	Der erweiterte Kinderarmutsbegriff: Sie sind „arm“ und „arm dran“
4. Teil:	Erarbeitung III: Grundstrukturen von Kinderarmut
M 4.1	In welchen Lebensformen leben Kinder, die Sozialhilfe beziehen?
M 4.2	„Verdeckte“ und „erweiterte“ Armut von Kindern und Jugendlichen
M 4.3	Folgen von Kinderarmut
5. Teil:	Schluss: Was tun? – schulische Kinderarmutsprävention
M 5.1	„Reporterspiel“ und Arbeitsprojekt: Bedürfnisse und Wünsche
M 5.2	Kids und Knete: Probleme mit dem Taschengeld
M 5.3	Arbeitsprojekt: Aufbau einer Homepage zum Thema „Per Handy in die Schuldenkrise?“
M 5.4	Der persönliche Test: Welcher Geldtyp bist du?
M 5.5	Handy-Workshop
M 5.6	„Azubi Bernd will ausziehen“ – Wir erstellen einen Haushaltsplan
UNTERRICHTSVERLAUF	22

Unser Ziel
Das Jugendrotkreuz versteht sich als Anwalt für Menschen in Not. In Deutschland geraten immer mehr Kinder und Jugendliche in Not: Die Armut von Kindern und Jugendlichen hat in den letzten Jahren in erschreckendem Maße zugenommen. Auf diesen Missstand wird das Jugendrotkreuz im Rahmen einer bundesweiten Kampagne ab 2004 öffentlich aufmerksam machen und sich für die Umsetzung des Rechts auf Entwicklungs-, Entfaltungs- und Lernmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, einsetzen.

Ihre Meinung
ist uns wichtig! Wie setzen Sie die Unterrichtseinheit im Unterricht ein? Haben Sie Anregungen, wie wir dieses Unterrichtsmaterial noch praxisbezogener gestalten könnten? Wir freuen uns auf Ihre Erfahrungen und Verbesserungsvorschläge. Verwenden Sie dafür die beiliegende Postkarte oder schreiben Sie an:
*Deutsches Rotes Kreuz
Generalsekretariat
Jugendrotkreuz
Carstennstraße 58
12205 Berlin
E-Mail: jrk@drk*

Impressum

Herausgeber:
Manfred Dreyer

Autoren der Einheit:
Hans-Michael Mingenbach/Manfred Dreyer

Freie Mitarbeiter/innen:
Matthias Betz und Michaela Roeder (DRK-Generalsekretariat, Team Jugendrotkreuz)

Mediengestaltung:
graphodata AG, Aachen

Druck:
Bundesdruckerei GmbH, Neu-Isenburg

Verlag:
Bergmoser + Höller Verlag AG
Karl-Friedrich-Straße 76
52072 Aachen

Erscheinungsjahr:
2003

Illustrationen:
© ideen archiv, Bergmoser + Höller Verlag AG, Aachen (soweit nicht anders angegeben)

Titelfoto:
Ute Sonnenberg/JRK

Diese Publikation wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

ISSN 0938-0884

Die Kampagnenarbeit des Deutschen Jugendrotkreuzes
Das Deutsche Jugendrotkreuz führt seit den 90er-Jahren erfolgreich Kampagnen zu Themen wie Kindersoldaten oder Gewaltprävention durch. In diesem Rahmen werden vielfältige Materialien vom Videofilm über Arbeitshilfen, Unterrichtseinheiten, Medienkoffer, Infomaterial bis hin zu Trainingsangeboten erstellt. Kinder und Jugendliche beschäftigen sich in Gruppenstunden, bei Aktionstagen oder Projektwochen mit den Themen der Kampagne. Darüber hinaus arbeitet das Jugendrotkreuz eng mit Schulen, Bildungseinrichtungen, mit anderen Jugendverbänden und Initiativen zusammen.

Neugierig geworden?
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.jrk.de.
Oder wenden Sie sich an:

*Deutsches Rotes Kreuz
Jugendrotkreuz
Carstennstraße 58
12205 Berlin
Tel.: 030-85404-390
Fax: 030-85404-484
E-Mail: jrk@drk*

Kinder- und Jugendarmut – ein Thema für das Jugendrotkreuz
Armut ist in Deutschland keine Randerscheinung mehr. Während vor einigen Jahren vor allem ältere Menschen von Armut betroffen waren, sind es heute in erster Linie Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Armut bedeutet dabei mehr als nur ökonomische Benachteiligung. Sie betrifft alle Lebensbereiche: Armut führt – das hat die PISA-Studie 2002 eindrücklich belegt – zur dauerhaften Benachteiligung im Bildungsbereich. Armut erhöht außerdem das Risiko, krank zu werden.
In der Kindheit werden die Weichen für den zukünftigen Lebensweg gestellt. Deshalb dürfen Kindern nicht bereits in jungen Jahren Zukunftsperspektiven genommen werden. Es muss verhindert werden, dass sie durch ihre fehlenden materiellen Partizipationsmöglichkeiten ins gesellschaftliche Abseits rutschen. Schließlich haben Kinder ein Recht auf Entwicklungs-, Entfaltungs- und Lernmöglichkeiten, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft (siehe UN-Kinderrechtskonvention).

Foto: Ute Sonnenberg/JRK



Das Jugendrotkreuz will diesen Missstand nicht stillschweigend hinnehmen und wird die Armut von Kindern und Jugendlichen in Deutschland 2004 zum Thema einer bundesweiten Jugendrotkreuz-Kampagne machen. Dabei geht es zum einen darum, betroffene Kinder und Jugendliche am gesellschaftlichen Leben teilhaben zu lassen. Als Jugendverband, bei dem Kinder und Jugendliche mitmachen und sich engagieren können, ohne Mitgliedsbeitrag zahlen zu müssen, bringt das Jugendrotkreuz dafür ideale Voraussetzungen mit. Zum anderen wollen Jugendrotkreuzler/innen die Öffentlichkeit auf das Thema aufmerksam machen und einen Beitrag zur Armutsprävention leisten. Aufgrund seiner Erfahrungen in der Kampagnenarbeit mit gesellschaftlichen Tabuthemen und durch enge Kontakte zu Kinderrechtsorganisationen, Ministerien und anderen Verbänden kann das Jugendrotkreuz hier viel bewegen. Im Rahmen der Kampagne „Kinder- und Jugendarmut in Deutschland“ wird das Jugendrotkreuz verschiedene Materialien erstellen und zahlreiche Weiterbildungsveranstaltungen anbieten.

Bitte
ausreichend
frankieren

DRK-Service GmbH
– Vertrieb –
Postfach 1445
48295 Nottuln

Absender

Schule

Schultyp

z. Hd.

Straße

PLZ/Ort

Unterschrift

DRK-Service GmbH
Fax: 02502-9403-44
E-Mail: vertrieb@drkservice.de

Bitte
ausreichend
frankieren

Deutsches Rotes Kreuz
Generalsekretariat
– Jugendrotkreuz –
Carstennstraße 58
12205 Berlin

Absender

Schule

Schultyp

z. Hd.

Straße

PLZ/Ort

☐ Ich habe die Unterrichtseinheit „Kinder- und Jugendarmut in Deutschland – Ohne Moos nix los“ eingesetzt in

☐ Ich bitte um Zusendung weiterer Informationen zum Jugendrotkreuz.